

Fragearten



Geschlossene Fragen - Ja / Nein - Fragen:

Diese Fragen lassen nur zwei Antwortmöglichkeiten zu. Sie sind für Umfragen gut geeignet.
Beispiel: Sollten Jugendliche ab 16 Jahren im deutschen Parlament vertreten sein?

Ja Nein

Offene Fragen / W-Fragen:

Wer ? / Was ? / Wie ? / Warum ? / Wieso ? / Wann ? / Woher ? ...

Diese Fragen eignen sich besonders als Interviewfragen, da man mit ihnen umfangreiche Antworten zum zu erfragenden Thema erhalten kann.

Eingruppierungsfragen:

Mit diesen Fragen werden feste Wertbereiche als Gruppen festgelegt, in die sich der Befragte einordnen muss. Sie sind gut für Statistiken und Umfragen geeignet.

Beispiel: Wie oft verfolgst du das aktuelle Tagesgeschehen in den Medien?

täglich 3mal wöchentlich 1 mal wöchentlich gar nicht

Skalierte Fragen

Diese Fragen orientieren sich an einer von dir sinnvoll festgelegten Skala von 1 ... auf- oder absteigend bewertet.

Beispiel: Welche Schulnoten gibst du der deutschen Bildungspolitik?
(deutsche Schulnoten von 1 - 6 als Bewertungsskala)

1	2	3	4	5	6

Rangfragen:

Diese Fragen sind gut geeignet, um Wertigkeiten festzustellen.

Beispiel: Ordne folgende Antworten nach "erstens, zweitens, drittens" etc.:

Am wichtigsten ist mir für die Zukunft: Geld / Arbeit / Spaß / Sicherheit / Liebe / Gesundheit / Haus / Kinder / Abenteuer / Reichtum

Summenfragen:

Auch diese Frageform ist gut geeignet, um Wertigkeiten festzustellen.

Beispiel: Verteile 50 Punkte auf folgende Antworten:

Ich fühle mich wohl in der Regelschule Wormstedt weil,

a) mir dort ein solides Wissen vermittelt wird. _____

b) mir das Nachmittagsangebot gefällt. _____

c) ich dort meine Freunde treffen kann. _____

Suggestivfragen:

Dies sind Fragen, bei denen du dem Befragten bereits die Antwort "in den Mund legst". Sie sind für eine Umfrage wie für ein Interview ungeeignet, da sie die Ergebnisse verfälschen würden. Du solltest sie meiden!